

Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

125 Jahre
Museum der
Kulturen Basel

Die
Welt
mit anderen
Augen sehen



mkb.ch

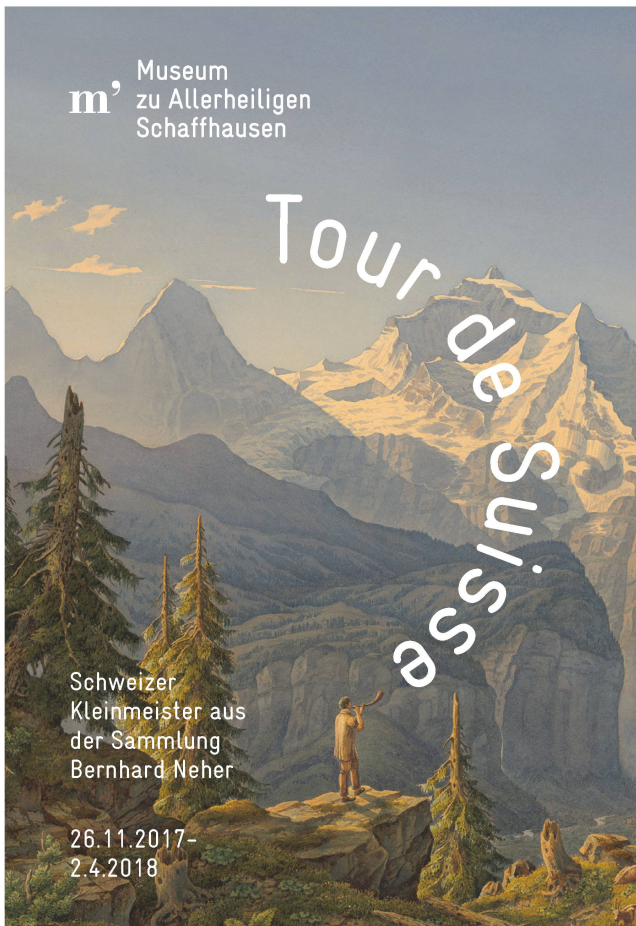
36

m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

Tour
de Suisse

Schweizer
Kleinmeister aus
der Sammlung
Bernhard Neher

26.11.2017-
2.4.2018



Zukunftsmusik und Gegenwartsjazz

Das «Montreux Jazz Festival» hat sich vom kleinen Tourismusevent zum weltweit bekannten Musikfestival entwickelt. Nachdem Claude Nobs 2013 gestorben ist, hat Mathieu Jaton die Leitung übernommen. Wie geht man mit dem Erbe des charismatischen Gründers um? Wie sieht die Zukunft des Jazzfestivals und der Musikbranche allgemein aus? Singer-Songwriter Bastian Baker aus Lausanne steht seit 2011 auf der Bühne und kennt das harte Showbusiness aus erster Hand.

Seine steile Karriere verdankt auch er Claude Nobs, der ihn entdeckt und 2012 nach Montreux geholt hat.

Wenn der Festivaldirektor auf den Musiker trifft, ist ein virtuoses Gespräch garantiert.



06.
FEB

DIENSTAGS-REIHE
Landesmuseum Zürich
18.30-20.00

Mathieu Jaton, Direktor des «Montreux Jazz Festival», trifft auf den Singer-Songwriter Bastian Baker. Es geht natürlich um Musik ...

Veranstaltungen



Gast aus dem Mittelalter

Im Forum für Schweizer Geschichte in Schwyz kann man mit Zeitzeugen durch die Ausstellung gehen. Am Sonntag, 4. März, erzählt Mechthild, Äbtissin im Kloster Seedorf (UR) Geschichten und Anekdoten aus ihrem Leben. Mechthild ist eine historisch belegte Persönlichkeit aus der Klostersgeschichte und ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern einen ganz direkten Blick in die Vergangenheit. So thematisiert Mechthild nicht nur die Aufgaben und Bedeutung von Klöstern, sondern sinniert auch über die Bildung der Frauen und die Rolle des Adels im Mittelalter.

Die Führungen in historischen Kostümen werden in Schwyz seit gut einem Jahr angeboten und sind bei den Museumsgästen sehr beliebt.

04. MÄRZ **UNTERWEGS MIT DER ÄBTISSIN**
Forum Schweizer

Geschichte Schwyz

14.00–15.00

Fachreferentin Danièle Florence Perrin nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise.



Neue Ära der Malerei

Zwischen 1850 und 1900 veränderte sich die Kunstwelt rasant. Man kann durchaus vom Beginn der modernen Malerei sprechen. Ein Teil der Ausstellung «Auf der Suche nach dem Stil. 1850 bis 1900» ist dieser Veränderung und der Entwicklung im Bereich der Malerei gewidmet. Philippe Büttner, Sammlungskonservator am Kunsthaus Zürich, kombiniert in seiner Führung Kunst mit Geschichte und analysiert die 50 stilprägenden Jahre zwischen 1850 und 1900 mit Wissen und einem Quäntchen Humor. Vor seiner Tätigkeit in Zürich hat Büttner während Jahren für die Fondation Beyeler in Riehen gearbeitet und dort unter anderem die Kunstvermittlung aufgebaut.

12. APRIL **FÜHRUNG ZUR MALEREI**
Landesmuseum

Zürich

18.00–19.00

Zwischen 1850 und 1900 entstand die moderne Malerei. Philippe Büttner erklärt die Zusammenhänge.



Kultur trifft auf Natur

Im Wonnemonat Mai zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Wer jetzt nicht raus in die Pärke und Gärten eilt, ist selber schuld. Am besten besucht man den Kanton Waadt: In der Nähe des Genfersees steht das wunderschöne Château de Prangins mit dem grössten historischen Garten der Schweiz. Am letzten Sonntag im Mai findet dort ein grosses Fest statt. Am «Rendez-vous au jardin» steht in diesem Jahr das Thema Biodiversität im Zentrum. Spannende Diskussionen sind ebenso garantiert wie Spaziergänge durch die idyllische Natur und ein interessanter Rundgang durchs Museum. Und das Beste am Ganzen: Alle Aktivitäten sowie der Eintritt ins Museum sind gratis.

27. MAI **RENDEZ-VOUS AU JARDIN**
Château de Prangins

10.00–17.00

Ein Tag im historischen Schlossgarten mit Aktivitäten, kulinarischen Leckerbissen und vielen Themen rund um die Natur.